

**2. Protokoll der Gemeindeversammlung  
der Gemischten Gemeinde Treiten  
vom  
Donnerstag, 21. November 2024, 20:00 – 21:15 Uhr,  
im Gemeindesaal Gemeinde Treiten**

---

Vorsitz:	Etter Jakob	Präsident/Vorsitz
Gemeinderats- mitglieder:	Kneubühl Hans Rudolf	Vizepräsident
	Mäder Matthias	Mitglied
	Gross Sascha	Mitglied
	Neuenschwander Christoph	Mitglied
Protokoll:	Weibel Céline	Gemeindeschreiberin

---

**Anwesende**

**Stimmberechtigte:** 34= 10.59 % Total: 321

**Anwesende**

**ohne Stimmrecht:** Céline Weibel, Ipsach / Michel Aebersold, Treiten

**Anwesende**

**von den Medien:** keine

---

Der Vorsitzende begrüsst die Anwesenden; speziell begrüsst er die Personen, welche zwar anwesend sind, jedoch kein Stimmrecht haben.

Einleitung des Vorsitzenden

*Wir können euch heute zum zweiten Mal ein Budget mit der Steueranlage von 1.4 vorlegen. Das Budget würde effektiv einen kleinen Überschuss ausweisen. Wie wir bereits in den letzten Budget- und Rechnungsvorlagen angekündigt haben, ist es dem Gemeinderat ein grosses Anliegen, ein Teil der Einnahmen vom Kiesabbau langfristig und nachhaltig einzusetzen. Mit einem neuen Reglement schlägt der Gemeinderat vor, dass jeweils 1/3 der Kieseinnahmen in eine Spezialfinanzierung eingelegt werden. Die Gelder aus dieser Spezialfinanzierung können gemäss dem Reglement für spezielle, sichere und gewinnbringende Investitionen eingesetzt werden. Das Reglement war beim Kanton in der Vorprüfung und wird demnächst öffentlich ausgeschrieben. Der Gemeinderat erachtet es als unverantwortlich, den nächsten Generationen ein finanzielles Fiasko zu hinterlassen.*

*Das Gesamtbudget schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 200'000.- ab, wovon rund Fr. 105'000.- aus der Spezialfinanzierungen resultieren. Da unsere Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser hohe Bestände aufweisen, haben wir die Gebühren entsprechend verringert. Damit werden die Reserven etwas abgebaut. Das resultiert in einem höheren Ausgabenüberschuss im Gesamthaushalt. Der steuerfinanzierte Haushalt sieht ein Defizit von Fr. 95'000.- vor. Das ist nach Ansicht des Gemeinderates verkraftbar.*

Der Vorsitzende geht über zur ordentlichen Gemeindeversammlung und erklärt diese als eröffnet.

Die Versammlung wurde ordnungsgemäss publiziert:

- Anzeiger Erlach vom 18. Oktober 2024 (amtlicher Teil) sowie mit dem Treiten-Info Nr. 3

Die Unterlagen zu den Geschäften lagen 10 Tage vor der Versammlung wie folgt zur Einsichtnahme auf:

- Nr. 1 bei der Gemeindeverwaltung Treiten, Unterdorf 9

Gegen die Veröffentlichungen werden keine Einwände erhoben.

Das Stimmregister ist auf den heutigen Tag nachgeführt; es sind stimmberechtigt: 161 Frauen und 160 Männer, total 323 Personen.

Das Stimmrecht wird mit Ausnahme der eingangs erwähnten Personen von keiner der anwesenden Personen bestritten.

Folgende Personen aus der Versammlung werden vom Gemeindepräsidenten als Stimmzählerin vorgeschlagen:

- Christine Heiniger

als Sekretärin

- Céline Weibel, Gemeindeschreiberin

Gegen die Vorschläge werden weder Einwände noch Gegenvorschläge gemacht und die Vorgeschlagenen vom Vorsitzenden als gewählt erklärt.

Die Stimmzähler ermitteln danach die Anzahl der anwesenden Stimmberechtigten und teilen diese der Sekretärin mit.

Schliesslich verliest der Vorsitzende die Geschäftsliste zur heutigen Versammlung:

1. Budget 2025; Genehmigung
2. Rechnungsprüfungsorgan; Wiederwahl
3. Verlängerung Regenabwasserleitung Moosgasse in Halemattkanal; Verpflichtungskredit
4. Wiederwahl Gemeinderat inkl. Präsidium
5. Mitteilungen des Gemeinderates
6. Verschiedenes

Der Vorsitzende fragt an, ob Bemerkungen zur Reihenfolge der Traktanden angebracht werden.

Das Wort wird nicht verlangt; er erklärt somit die Traktandenliste als genehmigt und die Geschäfte werden in der aufgeführten Reihenfolge abgewickelt.

Betreffend die Verhandlungen verweist der Vorsitzende auf die Abstimmungsvorschriften im Organisationsreglement (OgR) vom 01.01.2021. Es wird zu jedem Traktandum eine offene Abstimmung durchgeführt. Ein Viertel der anwesenden Stimmberechtigten kann auch eine geheime Abstimmung verlangen. Speziell weist er auf die Rügepflicht nach Art. 38 des OgRs hin.

---

Schliesslich bittet er die Anwesenden, bei Wortmeldungen aufzustehen und, unter Nennung von Vornamen und Namen, das Votum anzubringen.

---

*Anmerkung Sekretärin: Das Protokoll basiert auf dem Treiten-Info. Ergänzt, wo erforderlich, mit den Ausführungen der Referenten aus den Behörden, den Voten und Anträgen aus der Versammlung, sowie den entsprechenden Beschlüssen.*

## 1. Budget 2025; Genehmigung

Referent: Jakob Etter

Das Budget 2025 der Erfolgsrechnung der Gemischten Gemeinde Treiten schliesst wie folgt ab:

### Erläuterungen

Dem Budget 2025 liegen folgende Ansätze zugrunde:

Gebührenansätze in der Kompetenz der Gemeindeversammlung:

<b>Gemeindesteueranlage</b>	<b>1,4</b>
<b>Liegenschaftssteuer</b>	<b>1,0 ‰ des amtlichen Wertes</b>

Gebührenansätze in der Kompetenz des Gemeinderates:

Wehrdienstpflichtersatz	8 % der Staatssteuern, mind. CHF 10.00, max. CHF 450.00 (Ansätze der Gemeinde Müntschemier)
Hundetaxe	Hundetaxe pro Hund CHF 50.00
Wassergebühren	Grundgebühr pro Belastungswert LU (Loading Unit) CHF 5.00 Verbrauchsgebühr pro m <sup>3</sup> CHF 0.70
Abwassergebühren	Grundgebühr pro Belastungswert LU CHF 8.00 Verbrauchsgebühr pro m <sup>3</sup> CHF 1.50 Regenabwassergebühr pro m <sup>2</sup> CHF 0.20
Abfallgebühren	Grundgebühr pro Person CHF 45.00 Grundgebühr pro Gewerbe CHF 65.00
Grünabfuhr Jahresvignette	Container bis 140 Liter CHF 140.00 Container bis 240 Liter CHF 220.00 Container bis 800 Liter CHF 450.00

Die nachfolgenden Ereignisse haben das Budget 2025 massgeblich beeinflusst:

- Beiträge an den Kanton für Ergänzungsleistungen (EL)	CHF -108'800.00
- Beiträge an den Kanton für Sozialhilfe	CHF -274'700.00
- Betriebskostenbeiträge an das OSZ Ins	CHF -139'700.00
- Einnahmen aus Kiesabbau	CHF 470'000.00
- Einnahmen aus Einkommenssteuer natürliche Personen	CHF 720'000.00
- Beiträge an den Kanton Lastenausgleich neue Aufgabenteilung	CHF -81'200.00
- Beiträge von Kanton geo-, topo- und soziodemografischen Lasten	CHF 100'500.00
- Beiträge von Kanton, Finanzausgleich Disparitätenabbau	CHF 72'800.00
- Auflösung Neubewertungsreserve Gemeinde	CHF 77'400.00

### Ergebnis Gesamthaushalt

Betrieblicher Aufwand	CHF	4'160'000.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	3'801'000.00
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>CHF</b>	<b>-359'000.00</b>
Finanzaufwand	CHF	98'100.00
Finanzertrag	CHF	311'000.00
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>CHF</b>	<b>212'900.00</b>

<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>CHF</b>	<b>-146'100.00</b>
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	204'500.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	150'200.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>CHF</b>	<b>-54'300.00</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>CHF</b>	<b>-200'400.00</b>

Im betrieblichen Aufwand sind vor allem der Personalaufwand, der Sach- und übriger Betriebsaufwand, die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens, die Einlage in die Spezialfinanzierungen sowie der Transferaufwand enthalten. Im betrieblichen Ertrag sind die Steuererträge, die Entgelte sowie die Transfererträge (Entschädigungen, Beiträge und die Zuschüsse vom Lastenausgleich) ausschlaggebend.

Der Finanzaufwand beinhaltet den Zinsaufwand sowie den Liegenschaftsaufwand (Unterhalt) im Finanzvermögen. Im Finanzertrag sind die Pacht- und Mietzinseinnahmen, die Erträge aus Beteiligungen sowie die Zinserträge enthalten.

Beim ausserordentlichen Aufwand handelt es sich um die Einlage in die Spezialfinanzierung „Kiesgeld“, die Einlage in den Fonds erneuerbare Energie und um die Einlage in das Eigenkapital der Bürger. Beim ausserordentlichen Ertrag handelt es sich um die Entnahmen aus dem Eigenkapital sowie um die Auflösung der Neubewertungsreserven.

#### **Ergebnis Allgemeiner Haushalt**

Betrieblicher Aufwand	CHF	3'765'600.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	3'535'100.00
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>CHF</b>	<b>-230'500.00</b>
Finanzaufwand	CHF	47'100.00
Finanzertrag	CHF	247'500.00
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>CHF</b>	<b>200'400.00</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>CHF</b>	<b>-30'100.00</b>
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	180'200.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	115'200.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>CHF</b>	<b>-65'000.00</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>CHF</b>	<b>-95'100.00</b>

Das Ergebnis vom allgemeinen Haushalt entspricht dem Ergebnis ohne die Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Abfallentsorgung und Liegenschaft Hauptstrasse 15. Die Bürgerrechnung ist inbegriffen.

Seit 2021 wird die beim Übergang zu HRM2 durch die Aufwertung des Finanzvermögens gebildete Neubewertungsreserve sukzessive aufgelöst. Im Budget 2025 ist die über fünf Jahre dauernde Auflösung des Restbestandes der Neubewertungsreserve von CHF 77'400.00 berücksichtigt. Die jährliche Entnahme wirkt sich auf den Ertrag des Budgets positiv aus, ist aber nicht liquiditätswirksam. Die Buchungen sind im ausserordentlichen Ergebnis ersichtlich.

**Ergebnis Spezialfinanzierung Wasserversorgung**

Betrieblicher Aufwand	CHF	139'500.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	96'800.00
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>CHF</b>	<b>-42'700.00</b>
Finanzaufwand	CHF	0.00
Finanzertrag	CHF	2'000.00
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>CHF</b>	<b>2'000.00</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>CHF</b>	<b>-40'700.00</b>
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>CHF</b>	<b>0.00</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>CHF</b>	<b>-40'700.00</b>

Die Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 40'700.00 ab, welcher der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich (SF RA) entnommen wird. Die SF RA Wasser beträgt per 31.12.2023 CHF 454'722.15.

Der Bestand der Spezialfinanzierung Werterhalt per 31.12.2023 beträgt CHF 424'602.75.

**Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung**

Betrieblicher Aufwand	CHF	199'700.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	130'500.00
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>CHF</b>	<b>-69'200.00</b>
Finanzaufwand	CHF	0.00
Finanzertrag	CHF	3'000.00
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>CHF</b>	<b>3'000.00</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>CHF</b>	<b>-66'200.00</b>
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>CHF</b>	<b>0.00</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>CHF</b>	<b>-66'200.00</b>

Die Spezialfinanzierung (SF) Abwasserentsorgung sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 66'200.00 vor, welcher der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich (SF RA) entnommen wird. Die SF RA Abwasserentsorgung beträgt per 31.12.2023 CHF 398'689.59.

Der Bestand der Spezialfinanzierung Werterhalt per 31.12.2023 beträgt CHF 463'138.20.

**Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall**

Betrieblicher Aufwand	CHF	37'300.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	38'600.00
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>CHF</b>	<b>1'300.00</b>

Finanzaufwand	CHF	0.00
Finanzertrag	CHF	300.00
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>CHF</b>	<b>300.00</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>CHF</b>	<b>1'600.00</b>
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>CHF</b>	<b>0.00</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>CHF</b>	<b>1'600.00</b>

Die Spezialfinanzierung Abfall weist einen Ertragsüberschuss von CHF 1'600.00 aus, welcher der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich (SF RA) zugeführt wird. Der Rechnungsausgleich Abfallentsorgung beträgt per 31.12.2023 CHF 27'726.39.

Die Gebühren für Wasser und Abwasser wurden im Vorjahr alle gesenkt. Beim Abfall wurden die Kehrichtgrundgebühren im 2024 von CHF 35.00 auf CHF 45.00 pro Person und von CHF 50.00 auf CHF 65.00 pro Gewerbebetrieb erhöht.

#### **Ergebnis Spezialfinanzierung Liegenschaft Hauptstrasse 15**

Betrieblicher Aufwand	CHF	17'900.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	0.00
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>CHF</b>	<b>-17'900.00</b>
Finanzaufwand	CHF	51'000.00
Finanzertrag	CHF	58'200.00
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>CHF</b>	<b>7'200.00</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>CHF</b>	<b>-10'700.00</b>
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	24'300.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	35'000.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>CHF</b>	<b>10'700.00</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>CHF</b>	<b>0.00</b>

Die Spezialfinanzierung (SF) Liegenschaft Hauptstrasse 15 sieht einen Ertragsüberschuss von CHF 15'800.00 vor, welcher der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich (SF RA) zugeführt wird und in der vorliegenden Darstellung im betrieblichen Aufwand verbucht wird.

Für die Einlage in den Werterhalt wird für das Budgetjahr 2025 1% des Gebäudeversicherungswertes, CHF 24'300.00, festgelegt. Die Spezialfinanzierung wird bis maximal 75% des aktuellen Gebäudeversicherungswertes der Liegenschaft Hauptstrasse 15 geäufnet.

Der Bestand der Spezialfinanzierung Werterhalt Liegenschaft Hauptstrasse 15 per 31.12.2023 beträgt CHF 1'064'288.00.

#### **Ergebnis Bürgergut**

Die Bürgerrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss (Einlage in Eigenkapital Bürger) von CHF 10'200.00 ab.

Seit 2021 wird die beim Übergang zu HRM2 durch die Aufwertung des Finanzvermögens gebildete Neubewertungsreserve sukzessive aufgelöst. Im Budget 2025 ist die über fünf Jahre dauernde Auflösung des Restbestandes der Neubewertungsreserve von CHF 17'800.00 berücksichtigt. Die jährliche Entnahme wirkt sich auf den Ertrag des Budgets positiv aus, ist aber nicht liquiditätswirksam. Die Buchungen sind im ausserordentlichen Ergebnis ersichtlich.

Das Burgervermögen weist per 31.12.2023 einen Saldo von CHF 1'127'772.68 aus.

**Zusammenzug Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung**

	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>675'900.00</b>	<b>95'300.00</b>	<b>646'900.00</b>	<b>88'800.00</b>	<b>569'474.74</b>	<b>83'274.35</b>
	Netto Aufwand		580'600.00		558'100.00		486'200.39
1	<b>Öffentliche Ordnung + Sicherheit</b>	<b>66'500.00</b>	<b>65'500.00</b>	<b>60'900.00</b>	<b>57'500.00</b>	<b>58'718.30</b>	<b>61'052.75</b>
	Netto Ergebnis		1'000.00		3'400.00		
						2'334.45	
2	<b>Bildung</b>	<b>2'231'500.00</b>	<b>1'817'800.00</b>	<b>2'058'800.00</b>	<b>1'700'100.00</b>	<b>2'174'759.18</b>	<b>1'789'368.50</b>
	Netto Aufwand	0	413'700.00	0	358'700.00	8	385'390.68
3	<b>Kultur, Sport und Freizeit, Kirche</b>	<b>14'700.00</b>		<b>16'800.00</b>		<b>10'831.56</b>	
	Netto Aufwand		14'700.00		16'800.00		10'831.56
4	<b>Gesundheit</b>	<b>7'100.00</b>		<b>7'800.00</b>		<b>5'957.50</b>	
	Netto Aufwand		7'100.00		7'800.00		5'957.50
5	<b>Soziale Sicherheit</b>	<b>428'600.00</b>	<b>9'600.00</b>	<b>397'100.00</b>	<b>8'000.00</b>	<b>371'272.15</b>	<b>8'594.62</b>
	Netto Aufwand		419'000.00		389'100.00		362'677.53
6	<b>Verkehr + Nachrichtenübermittlung</b>	<b>115'700.00</b>	<b>19'300.00</b>	<b>111'800.00</b>	<b>13'100.00</b>	<b>102'857.33</b>	<b>17'804.65</b>
	Netto Aufwand		96'400.00		98'700.00		85'052.68
7	<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	<b>432'100.00</b>	<b>378'500.00</b>	<b>407'600.00</b>	<b>362'300.00</b>	<b>472'519.19</b>	<b>431'795.54</b>
	Netto Aufwand		53'600.00		45'300.00		40'723.65
8	<b>Volkswirtschaft</b>	<b>265'100.00</b>	<b>534'200.00</b>	<b>103'200.00</b>	<b>359'200.00</b>	<b>97'292.81</b>	<b>446'175.06</b>
	Netto Ertrag		269'100.00		256'000.00		348'882.25
9	<b>Finanzen und Steuern</b>	<b>311'900.00</b>	<b>1'628'900.00</b>	<b>282'500.00</b>	<b>1'504'400.00</b>	<b>461'342.47</b>	<b>1'486'959.76</b>
	Netto Ertrag		1'317'000.00		1'221'900.00		1'025'617.29
		0	0	0	0	9	6



**Zusammenzug Investitionsrechnung nach funktionaler Gliederung**

	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>52'000.00</b>		<b>0.00</b>		<b>10'831.10</b>	
	Netto Ausgaben		52'000.00		0.00		10'831.10
2	<b>Bildung</b>	<b>50'000.00</b>		<b>0.00</b>			<b>12'704.50</b>
	Netto Ergebnis		50'000.00		0.00	12'704.50	
3	<b>Kultur, Sport und Freizeit, Kirche</b>	<b>0.00</b>		<b>110'000.00</b>		<b>0.00</b>	
	Netto Ausgaben		0.00		110'000.00		0.00
6	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittl.</b>	<b>0.00</b>		<b>0.00</b>		<b>6'269.30</b>	
	Netto Ausgaben		0.00		0.00		6'269.30
7	<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	<b>165'000.00</b>		<b>830'000.00</b>		<b>399'680.29</b>	
	Netto Ausgaben		165'000.00		830'000.00		399'680.29
9	<b>Finanzen und Steuern</b>		<b>267'000.00</b>		<b>940'000.00</b>	<b>12'704.50</b>	<b>416'780.69</b>
	Netto Einnahmen	267'000.00		940'000.00		404'076.19	

**Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat hat das Budget an seiner Sitzung vom 14. Oktober 2024 beschlossen und beantragt der Gemeindeversammlung:

- Genehmigung der Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1.4
- Genehmigung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1 ‰
- Genehmigung Budget 2025 bestehend aus:

		Aufwand	Ertrag
<b>Gesamthaushalt</b>	CHF	4'925'600.00	4'725'200.00
Aufwandüberschuss	CHF		200'400.00
<b>Allgemeiner Haushalt</b>	CHF	4'549'100.00	4'454'000.00
Aufwandüberschuss	CHF		95'100.00
<b>SF Wasserversorgung</b>	CHF	139'500.00	98'800.00
Aufwandüberschuss	CHF		40'700.00
<b>SF Abwasserentsorgung</b>	CHF	199'700.00	133'500.00
Aufwandüberschuss	CHF		66'200.00
<b>SF Abfall</b>	CHF	37'300.00	38'900.00
Ertragsüberschuss	CHF	1'600.00	

**Diskussion:**

Maya Hämmerli staunt, dass man für eine erste und zweite Klasse CHF 50'000 für Wandtafeln ausgeben muss. Jakob Etter erklärt, dass es hier für die ganze BTM ist und nicht nur für die Schule in Treiten. Der Kredit muss durch die Sitzgemeinde aufgenommen werden.

Lukas Aebi fragt betreffend dem Kredit zur Umstellung EDV. Wieso das so viel Geld kostet.

Yvonne Hirschi informiert, dass das ganze Projekt durch die EDV-Firma verschoben wurde und deshalb noch nicht alle Programme umgestellt werden konnten. Das wird hoffentlich 2025 passieren.

Alois Aigner möchte wissen, wie viel Einfluss die Gemeinde aufs Budget hat und wie viel vorgegeben ist? Jakob Etter erklärt, dass es zwischen 15-30% schwankt, was man selber vorgeben kann, und 70-85% ist vorgegeben. Treiten hat aber etwas mehr Spielraum mit den Sondereinnahmen.

**Beschluss:**

Dem Antrag des Gemeinderates wird einstimmig zugestimmt.

## 2. Rechnungsprüfungsorgan; Wiederwahl

Referent: Jakob Etter

Die BDO AG, Burgdorf, ist bereits seit den letzten zwei Legislaturperioden (2017 – 2024) als externe Revisionsstelle tätig. Aufgrund der guten und bereits längeren Zusammenarbeit schlägt der Gemeinderat die BDO AG für eine weitere Legislaturperiode zur Wiederwahl vor. Die Revisionsstelle übernimmt gleichzeitig die Aufgaben der Datenschutzaufsicht. Die Kosten für die jährlichen Kontrollen betragen CHF 4'700.00.

**Antrag:**

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, die BDO AG, Burgdorf, als externes Rechnungsprüfungsorgan und Datenschutzaufsichtsstelle für die Legislaturperiode 01.01.2025 – 31.12.2028 wieder zu wählen.

**Beschluss:**

Die anwesenden Stimmberechtigten wählen die BDO AG, Burgdorf, einstimmig als externes Rechnungsprüfungsorgan für die Legislaturperiode 2025 – 2028.

## 3. Verlängerung Regenabwasserleitung Moosgasse in Halemattkanal; Verpflichtungskredit

Referent: Christoph Neuenschwander

Im Zuge des Wasserleitungsersatzes an der Dorf-, Oberdorfstrasse und Moosgasse durch die WAGROM wurde die bereits bestehende Regenabwasserleitung am Enzenrain über die Moosgasse verlängert. Zudem wurde auch am Riedernweg beim Ersatz der alten Wasserleitung im Jahr 2023 eine Regenabwasserleitung in den Boden eingelegt. Um das so gesammelte Regenabwasser inskünftig in den Halemattkanal abführen zu können, braucht es eine Verlängerung der Leitung zwischen Ende Moosgasse und Halemattkanal. Eine Machbarkeitsstudie hat gezeigt, dass die Leitung nach dem Dorfausgang östlich entlang des Strassendamms eingebaut werden sollte.

Die Kostenschätzung, die im Rahmen der Vorbereitung der Ausschreibungsunterlagen überprüft wurde, geht von Gesamtkosten in der Höhe von rund 190'000 Franken aus.

Die anfallenden Kosten sind Teil der Spezialfinanzierung Abwasser und werden somit nicht über den Steuerhaushalt abgewickelt. Die finanzielle Situation in der Spezialfinanzierung ist gut, so dass die Investition möglich ist.

Bei einer Ablehnung des Kredits wären die bisher getätigten Investitionen von mehreren hunderttausend Franken umsonst gewesen, da das Regenwasser in dem Falle nicht gesondert abgeführt werden könnte und weiterhin die Kanalisation und das Pumpwerk auf Gemeindeboden belasten würde.

Die **Folgekosten** der Verlängerung der Regenabwasserleitung setzen sich wie folgt zusammen:

Einmalige Kosten (gemäss Kostenschätzung)	<b>CHF 190'000.00</b>
<b>Jährlich wiederkehrende Folgekosten</b>	
Abschreibungskosten (80 Jahre) 1.25 %	CHF 2'375.00
kalkulatorischer Zins 4 % auf 1/2 Kosten	CHF 3'800.00
<b>Total jährliche Folgekosten</b>	<b>CHF 6'175.00</b>

- Ein Betrag von CHF 150'000.00 ist für 2025 im Finanzplan eingestellt.
- Die Finanzierung ist durch eine Neuaufnahme von Fremdmitteln geplant (Neuverschuldung).
- Die Auswirkungen auf das Finanzhaushaltsgleichgewicht sind tragbar.

#### **Antrag:**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Verpflichtungskredit über CHF 190'000 für die Verlängerung der Regenabwasserleitung Moosgasse in den Halemattkanal zu genehmigen.

#### **Beschluss:**

Dem Antrag des Gemeinderates wird einstimmig zugestimmt.

#### **4. Wiederwahl Gemeinderat inkl. Präsidium**

Referent: Hans Rudolf Kneubühl

Die vierjährige Legislatur des bisherigen Gemeinderates läuft Ende Jahr aus. Folgende Personen stellen sich für die (Wieder-)Wahl zur Verfügung:

- Etter Jakob, Jg. 1954, Buchholzweg 5, Gemüsebautechniker HTL (Präsidium bisher)
- Gross Sascha, Jg. 1997, Buchholzweg 21, Versicherungsfachmann (Gemeinderat bisher)
- Mäder Matthias, Jg. 1978, Enzenrain 2, Gipser (Gemeinderat bisher)
- Neuenschwander Christoph, Jg. 1963, Moosgasse 2, Ökonom (Gemeinderat bisher)
- Schneeberger Stefan, Jg. 1973, Enzenrain 4, Informatiker (Gemeinderat neu)

**Antrag:**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Wiederwahl der folgenden Personen in den Gemeinderat für die Legislatur 2025 - 2028: Gross Sascha und Mäder Matthias, Neuenschwander Christoph. Als neuen Gemeinderat sei Schneeberger Stefan zu wählen. Als Gemeindepräsident schlägt der Gemeinderat Etter Jakob vor.

**Beschluss:**

Der Beschluss erfolgt einstimmig gemäss Antrag. Bei der Wahl des Gemeindepräsidenten sind 2 Stimmen als Enthaltung zu werten.

**5. Gemeinderat; Mitteilungen****Jakob Etter, Gemeindepräsident und Ressort Präsidiales und Kommunikation**

Er informiert über

- Personelles
- Kiesabbau
- Aufforstung.

**Hans Rudolf Kneubühl, Ressort Attraktives Treiten**

Er informiert über

- Pachtland
- Wald / Hecken
- Neophyten
- Information für Landwirte
- Anlässe.

**Matthias Mäder, Ressort Bildung**

Er informiert über

- den Neubau in Müntschemier und den Umzug zurück. Nach den Winterferien dann wieder normaler Schulbetrieb.
- den Neubau im Oberstufenzentrum. Baueingabe erledigt und paar Einsprachen hängig.
- das Projekt mit dem Feuerwehrmagazin in Müntschemier.

**Christoph Neuenschwander, Ressort Mobilität**

Er informiert über

- Rückblick
- Ausblick.

**Sascha Gross, Ressort Räumliche Entwicklung**

Er informiert über

- die Projekte innerhalb der Baukommission (Innen- und Aussensanierung des Schulhauses etc.)
- die Ortsplanung
- das Restaurant Bären und die Kündigung per 31.03.2025
- den Austritt zweier Mitglieder in der Kommission.

## 6. Verschiedenes

Debora Rupf findet die Entwicklung der Neophyten super. Trotzdem gibt es viele Einfamilienhausbesitzer, welche rund ums Haus Neophyten haben und nichts unternehmen. Wie kann man hier vorgehen? Hans Rudolf Kneubühl teilt mit, dass die Hausbesitzer bereits aufmerksam gemacht wurden, dass sie die Neophyten bekämpfen müssen. Es können Massnahmen ergriffen werden, aber ein Zwang ist nicht möglich.

Der Vorsitzende verabschiedet noch offiziell Hans Rudolf Kneubühl, welcher sein Amt als Gemeinderat per 31.12.2024 abgibt.

Nachdem das Wort nicht weiter verlangt wird, dankt der Vorsitzende den Anwesenden für ihr Erscheinen, den zuständigen Personen für die Organisation / Vorbereitung der Versammlung und schliesst die Versammlung.